

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 10 Bürgermeisteramt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p><b>Vorlage- Nr:      VO/2018/1542-10</b></p> <p>Status:                öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum:                26.02.2018</p> <p>Referent:             Hinterstein Christian</p>						
<p><b>Vereidigung und Amtseinführung eines neuen Stadtratsmitgliedes Frau Besaret Penzkofer mit Wirkung zum 01.04.2018</b></p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 55%;">Gremium</td> <td style="width: 30%;">Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>21.03.2018</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.03.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
21.03.2018	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung					

**I. Sitzungsvortrag:**

Nach einem Beschluss des Stadtrates zum vorherigen Tagesordnungspunkt scheidet Herr Dr. Tobias Rausch mit Ablauf des 31.03.2018 aus dem Stadtrat von Bamberg aus.

Bei der Stadtratswahl 2014 ist Frau Besaret Penzkofer als nächste Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag 04 = BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / Alternative Liste (GAL) gewählt worden. Der erste Listennachfolger, Herr Harald Rink, hat mit Schreiben vom 15.02.2018 erklärt, dass er die Nachfolge nicht antreten werde.

Aufgrund dieser Erklärung hat der Oberbürgermeister mit Schreiben 19.02.2018, das die Fraktionen bereits zur Kenntnis erhalten haben, Frau Besaret Penzkofer über die Listennachfolge verständigt. Frau Besaret Penzkofer hat mit Schreiben vom 22.02.2018 ihre Bereitschaft erklärt, das Ehrenamt eines Stadtratsmitgliedes anzunehmen und den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 Bayerische Gemeindeordnung abzulegen.

**II. Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass nach dem Wahlergebnis der Stadtratswahl 2014 als Nachfolgerin für das mit Ablauf des 31.03.2018 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieds Dr. Tobias Rausch, Frau Besaret Penzkofer, wohnhaft in 96049 Bamberg, Babenbergerring 87, als neues Kollegialmitglied des Stadtrates nachrückt.

**III. Sehr geehrte Frau Penzkofer,**

im Namen des Stadtrates und persönlich begrüße ich Sie und darf Sie nun bitten vorzutreten und mir die Eidesformel gem. Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern nachzusprechen.

Bitte heben Sie die rechte Hand

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.**

**Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.**

**Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen,  
so wahr mir Gott helfe.“**

Ich heiße Sie im Stadtratskollegium herzlich willkommen und darf Ihnen nunmehr

- den Dienstausweis als Stadträtin
- die Ortssatzung
- die Geschäftsordnung des Stadtrates und
- die Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern

aushändigen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>x</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates:**

**Anlage/n:**

**Verteiler:  
Amt 10**